

In eine neue Welt

Von sleepyhead82

Prolog: Prolog

Prolog

Mein Name ist Sarah Fort. Ich bin 24 Jahre und in Deutschland geboren. Tochter von mittelständischen Eltern, habe eine Lehre als Journalistin abgeschlossen und im Moment keinen vernünftigen Job. Meine Eltern sind vor drei Jahren bei einem Autounfall gestorben. Die wenigen Freunde die ich habe, sind entweder irgendwelche Snobs von der Zeitung, oder mittlerweile verheiratet und mit ihrer eigenen Familie so sehr beschäftigt, dass sie für Freunde keine Zeit mehr haben.

Ich bin unglücklich mit meinem Leben, lerne keine Männer kennen, bei denen ich sagen könnte "der ist es", meine Freunde sind nicht mehr wirklich meine Freunde und weiterhin für irgendwelche Klatschblätter schreiben, will ich auch nicht. Also bleibt mir nur noch eines: weg aus Deutschland! Ich habe mir einiges angespart und kann somit den Flug in die USA und die ersten Monate dort gut finanzieren. Bis mir das Geld ausgehen wird, habe ich sicherlich einen guten Job dort gefunden.

Unterkommen werde ich anfangs bei einer Bekannten, Chloe Sullivan, mit der ich mir schon seit zwei Jahren regelmäßig e-maile. Auch sie ist Journalistin, allerdings beim "Daily Planet" in Metropolis, einer angesehenen Zeitung in der Gegend. Was sie mir immer so alles aus ihrer Heimat erzählt, fasziniert mich. Es geschehen dort merkwürdige Dinge, von denen sie vermutet, dass sie alle etwas mit einem Meteoriteneinschlag zu tun haben, der vor vielen Jahren in Smallville niedergegangen ist. Smallville, das ist eine Kleinstadt, mitten im Bundesstaat Kansas, in der meine Freundin lebt. Chloe berichtet mir von jedem neuen Fall, jeder Merkwürdigkeit und allen unheimlichen Geschehnissen, die Smallville heimsuchen. Ständig tauchen Leute auf, die irgendwelche seltsamen Fähigkeiten haben. Manche sind superstark, andere können sich unsichtbar machen oder mit Naturgewalten spielen. So viele verschiedene Fälle sind schon aufgetreten, dass Chloe sie kaum noch zählen kann.

Das hat mich dazu veranlasst einen Neuanfang in Smallville zu starten. Denn das, was mir Chloe alles berichtet, klingt verdammt spannend, im Gegensatz zu meinem tristen Dasein in "good old Germany". Ich will auch mal ein paar Abenteuer erleben und hoffe, dass Chloe nicht insgeheim irgendeine durchgeknallte Psychopatin ist, die sich das alles nur ausgedacht hat. Schließlich kenne ich sie nur durch die E-Mails und ein paar Telefonaten. Ehrlich gesagt, um an das zu glauben, was sie mir so erzählt, muss ich selbst ein wenig verrückt sein. Aber wenn ich es jetzt nicht riskiere, mein Leben neu in die Hand zu nehmen, wie soll es dann weiter gehen? Also, am Besten gar nicht

darüber nachdenken, sondern ab in den Flieger.